

STADTRUNDGÄNGE 2025

mit Januar
2026

NÜRNBERG - BAMBERG - ERLANGEN - FÜRTH



**GESCHICHTE
FÜR ALLE e.V.**

Institut für Regionalgeschichte

Inhalt

Hinweise zu den Führungen 1

Nürnberger Altstadt

Mehr als Kaiserburg und Rostbratwurst 3

Auseinandersetzung mit der NS-Zeit

Erinnerung und Aufarbeitung 21

Unterwegs im Stadtteil

Nürnberg's versteckte Schätze 25

Für Kinder

Gemeinsam auf Zeitreise 43

Fürth

Viel zu entdecken in der Kleeblattstadt 47

Bamberg

Die Weltkulturerbe-Stadt im Fokus 57

Erlangen

Quadratisch, praktisch, vielseitig 65

Alle Termine im Überblick 70

Fördermitglied werden

und an allen Führungen gratis teilnehmen 85



Nürnberger
Altstadt

Blick über die Karlsbrücke Richtung Burg, Fotografie 1868



AUSSTELLUNG ZUR NÜRNBERGER RECHTS- UND KRIMINALGESCHICHTE

April bis Dezember: täglich außer montags, 12 bis 17 Uhr

Eintritt: 3,- Euro / 2,- Euro erm.

Trödelmarkt 58, 90403 Nürnberg

www.henkerhaus-nuernberg.de

Tickets für Stadtrundgänge
Infostelle / Bücher / Shop

**GESCHICHTE
FÜR ALLE e.V.**

Institut für Regionalgeschichte



Der Nürnberger Henker Franz Schmidt, Federzeichnung 1591

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mörder, Fälscher, Messerstecher Ein kriminalgeschichtlicher Rundgang

Wo verrichtete der Nürnberger Henker sein blutiges Gewerbe? Wo stand der Pranger? Solchen und ähnlichen Fragen geht der Rundgang in der Nürnberger Altstadt nach. Dabei werden nicht nur spektakuläre Kriminalfälle erzählt, sondern auch Informationen über die Nürnberger Justiz- und Rechtsgeschichte geboten – von den Lochgefängnissen als Ort der „peinlichen Befragung“, der Folter, bis zu den Stadtmauertürmen, die als Gefängnisse dienten.

Nürnberger Kriminalgeschichte 8.80 Euro

ISBN 978-3-96486-000-2



Termine

ganzjährig Samstag 17 Uhr*

* Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt

Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6, 10

Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,-



Nürnberg entdecken am historischen Ort

Albrecht-Dürer-Haus
Museum Tucherschloss
und Hirsvogelsaal
Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände
Memorium
Nürnberger Prozesse
Spielzeugmuseum

Stadtmuseum im Fembo-Haus
Museum Industriekultur
Historischer Kunstbunker
Mittelalterliche
Lochgefängnisse
Haus des Spiels
museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg



Die Pegnitz am Henkersteg, Fotografie 2021

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnberg kennenlernen Highlights in der Altstadt

Für Christkindlesmarkt, Albrecht Dürer und Bratwürste ist Nürnberg weltweit bekannt. Doch die Stadt hat viel mehr zu bieten: In einem kurzweiligen Spaziergang entdecken Sie in 90 Minuten unter fachkundiger Führung nicht nur die Postkartenmotive der Pegnitzmetropole, sondern erhalten auch faszinierende Einblicke in deren Vergangenheit.

Nürnberg. Die mittelalterliche Stadt 8.80 Euro
ISBN 978-3-930699-58-2



Termine

April-Dezember, täglich 14 Uhr*

* Ausschlusstermine und englische Tour unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt

Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6, 10
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,- | 





Nürnberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493

NÜRNBERGER ALTSTADT

Eine Metropole des Mittelalters Leben in der Reichsstadt Nürnberg

Nürnberg war im Spätmittelalter eines der wichtigsten Wirtschafts- und Kulturzentren. Burg, Stadtbefestigung, Kirchen, Patrizierhäuser und öffentliche Plätze der Stadt zeugen noch heute von Nürnbergs großer Vergangenheit als Wirtschaftsmetropole des Mittelalters. Der Rundgang von der Burg zum Hauptmarkt stellt die alltäglichen Lebensbedingungen der Menschen in den Vordergrund, die erst Größe und Wohlstand der Stadt ermöglichten.

Termine

Sonntag 11 Uhr

2.2. / 2.3. / 30.3. / 4.5. / 1.6. / 6.7. / 10.8. /
7.9. / 5.10. / 2.11. / 7.12. / 4.1.2026

Treffpunkt

Vestnertorgraben, vor der Gaststätte „Hexenhäusle“

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnertor: Tram 4, 10

Preis: 12,- / 10,-



Selbstbildnis im Alter von 26 Jahren, Gemälde von A. Dürer 1498 (Museo del Prado)

NÜRNBERGER ALTSTADT

Albrecht Dürer WIEDER DA Der Künstler und seine Stadt

Albrecht Dürer ist bis heute Nürnbergs bedeutendster Künstler. Die Faszination für sein Werk ist auch 500 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. Der Rundgang führt durch die Altstadt an Orte, an denen Dürer gewirkt hat. Tauchen Sie mit uns in das Leben und Schaffen des Meisters ein: Lernen Sie seine wichtigsten Werke kennen, begegnen Sie seinen Weggefährten und entdecken Sie den Alltag einer Stadt im Umbruch vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit.

Albrecht Dürer. Spurensuche in Nürnberg 8.80 Euro
ISBN 978-3-96486-008-8



Termine

Samstag 11 Uhr: 7.6. / 9.8. / 4.10.

Donnerstag 18 Uhr: 20.3. / 22.5. / 31.07.

Treffpunkt

Eingang IHK Nürnberg, Hauptmarkt 25/27

Verkehrsanbindung

Lorenzkirche: U1 / Hallertor: Tram 4, 6, 10
Hauptmarkt: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,-



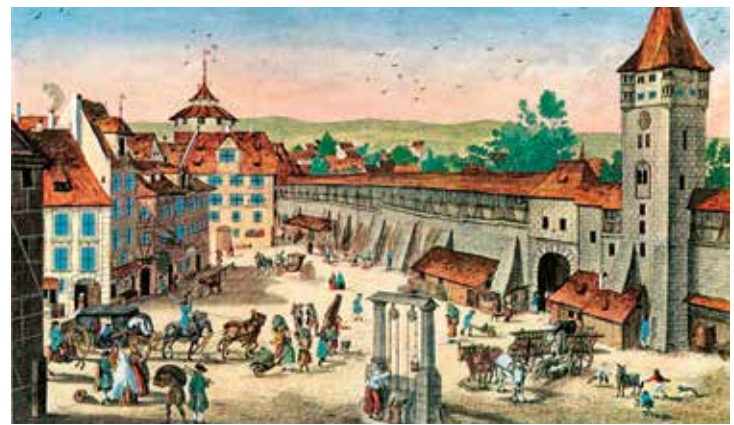


Patrick und Julia,
DATEVeG

Bei einer Führung lernt man seine Stadt erst richtig kennen. Darum sind wir dabei. Bei den Stadtrundgängen 2025.

Freuen Sie sich auf spannende Einblicke. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen!

datev.de

Tiergärtnertorplatz, kolorierter Kupferstich 1715

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mauern, Türme und Bastionen Ein Streifzug entlang der Stadtmauer

Gartenkultur, Architektur, Himmelerforschung und natürlich Verteidigung und Militärgeschichte – für all diese Themen steht die Nürnberger Stadtmauer. Bei der Wehranlage handelt es sich um die längste und besterhaltene einer europäischen Großstadt. Dieser Rundgang entlang der Mauer erzählt von kühnen Bauprojekten, Krieg und Zerstörung, aber auch von malerischen Gärten und denkmalschutztechnischen Herausforderungen.

Mauern, Türme und Bastionen 8.80 Euro
ISBN 978-3-930699-73-5



Termine

Montag 14 Uhr: 9.6.

Donnerstag 14 Uhr: 1.5. / 29.5. / 19.6.

Freitag 14 Uhr: 15.8.

Sonntag 14 Uhr: 20.4. / 11.5. / 29.6. / 13.7. / 3.8. / 7.9. / 21.9.

Treffpunkt: Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6, 10
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,-



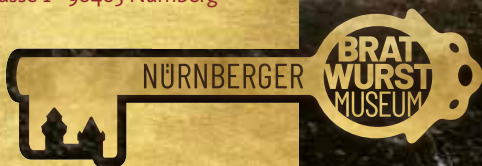
WARUM IST DIE NÜRNBERGER BRATWURST SO KLEIN?

DIESES GEHEIMNIS UND MEHR
VERRÄT DAS NÜRNBERGER
BRATWURSTMUSEUM

Dienstag - Freitag: 10 - 17 Uhr
Samstag & Sonntag: 10 - 18 Uhr

Kinder bis 6 Jahren frei
Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €

Bratwurstgasse 1 · 90403 Nürnberg



NUERNBERGER-BRATWURSTMUSEUM.DE



Vier auf Kraut mit Bratwurst Glöcklein, Postkarte um 1900

NÜRNBERGER ALTSTADT

Rotes Bier und blaue Zipfel Ein kulinarischer Spaziergang

Warum heißt die Bratwurst Bratwurst, und was ist das Besondere am Nürnberger Lebkuchen? Seit wann kennen Nürnberger Köchinnen die Ravioli, und wie viel Fleisch verzehrte man im Mittelalter? Was bedeutet „Teufels Küche“ und was hat der Planer des Englischen Gartens mit der Nürnberger Ernährung zu tun? Diese und weitere Fragen rund um den Kochtopf werden im Laufe des Rundgangs beantwortet. Sinnlich erfahrbar wird das Thema durch die zwischendurch gereichten Kostproben.

Rotes Bier und blaue Zipfel 8.80 Euro
Überarbeitete Neuauflage ab Oktober 2025
ISBN 978-3-930699-38-4



Termine

ganzjährig Samstag 17.30 Uhr*

* Ausschlusstermine: www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt

Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung

Burgstraße / Rathaus: Stadtbus 36

Preis: 24,- / 22,- inkl. zahlreicher Kostproben |

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter
www.geschichte-fuer-alle.de unbedingt erforderlich.



→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung
→ Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Persönlich
gut beraten
in Nürnberg



ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marienstraße 8, 90402 Nürnberg

Tel.: +49 911 20685-0 · E-Mail: nuernberg@ecovis.com

www.ecovis.com/nuernberg



Historische
Felsengänge
Nürnberg

Komm in die Gänge

Erlebe das unterirdische Nürnberg
inkl. Rotbierbrauerei & Whiskydestillerie



- **Führungen in 8 Sprachen**
täglich bei jedem Wetter von 11–18 Uhr
- **Gruppenführungen** nach Absprache
- **Kinderführungen** in den Ferien
- **Dunkelführungen**
- **Bierführungen**
- **Führungen mit Schauspiel**
- **Kulturveranstaltungen Sohle 4**
- **Escape Room**



Historische Felsengänge Nürnberg

Bergstraße 19
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2449859
Fax 0911/23555365
info@historische-felsengaenge.de
www.historische-felsengaenge.de



Best Tour in Nürnberg



„Zwei Weibs Personen im Regentuch“, Stich J. A. Boener 1689 (BSB München)

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnbergs Frauen NEU Aus dem Schatten ins Licht

Nürnbergs Stadtgeschichte kann aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt werden. Dieser Rundgang widmet sich den Lebensgeschichten von Frauen, die die Stadt – oft unbemerkt – geprägt haben. Er erzählt von bekannten weiblichen Persönlichkeiten, von Künstlerinnen, Unternehmerinnen und Nonnen, die die Entwicklung der Handelsmetropole gestaltet haben. Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise durch mehrere Jahrhunderte Frauengeschichte.

Termine

Samstag 11 Uhr: 8.3. / 13.9. / 18.10.
Donnerstag 18 Uhr: 29.5. / 19.6. / 24.7.

Treffpunkt

Infotafel, Burgstraße / Ecke Am Ölberg

Verkehrsanbindung

Lorenzkirche: U1 / Tiergärtnertor: Tram 4, 10
Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,-



Escape Rooms

in den Historischen
Felsengängen

+ + + + + Die Zeit läuft! + + + + +

Unser Klassiker:

„Mein letzter Wille“

Spielerisch durch
Nürnbergers Stadtgeschichte

Kriminell gut:
„Das Geständnis“
Crime Time
in Nürnbergs Untergrund

Die neue Herausforderung:

„Der Dürerorden“

Rätsel um das Malergenie Albrecht Dürer

Tickets und Infos unter: www.historische-felsengaenge.de

Eine Kooperation von:

**GESCHICHTE
FÜR ALLE e.V.**
Institut für Regionalgeschichte

 **Historische
Felsengänge®**
Nürnberg



Nymphen „Pegnesia“ am Flussufer

THEATER

Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen Tiefgründige Unterhaltung entlang der seichten Pegnitz

Überraschende Einblicke in das Leben unterschiedlichster Menschen in der Stadt bietet dieser vergnügliche Theaterrundgang entlang der Pegnitz. Der Weg durch die Geschichte Nürnbergs lässt bekannte historische Figuren wie den Henker oder den Nachtwächter in völlig neuem Licht erscheinen. Der Fluss wird zur Bühne eines bunten Treibens – so unterhaltsam kann Geschichte sein.

Termine

Freitag 20 Uhr

2.5. / 16.5. / 6.6. / 20.6. / 4.7. / 18.7. / 8.8. / 15.8. / 29.8. / 19.9. / 26.9. / 3.10.

Treffpunkt

„Blauer Reiter“, Andrej-Sacharow-Platz

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3

Preis: 19,- / 17,- | 





Allerfeinste Handarbeit · Ganzjährig frische Produktion
Natürlich auch BIO, Glutenfrei und Vegan

Wilhelm-Marx-Str. 8 · 90419 Nürnberg & Bergstraße 1 · 90403 Nürnberg
www.fraunholz-lebkuchen.de



Straßenbahnwartehalle mit öffentlicher Toilette am Sterntor,
 Postkarte um 1909 (StAN A 5 Nr. 5068)

NÜRNBERGER ALTSTADT

Queer durch Nürnberg 150 Jahre homo- und transsexuelle Geschichte

Die queere Geschichte Nürnbergs umfasst sowohl Phasen von Toleranz und Offenheit als auch schrecklicher Unterdrückung. Der Rundgang nimmt Sie mit auf eine Reise in das Leben homo- und transsexueller Menschen seit dem späten 19. Jahrhundert. Welche Bedeutung hatte der § 175 und warum wurde der sogenannte „Schwulenparagraph“ erst 1994 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen? Wie erlebten Homosexuelle das „Dritte Reich“? Und welche Institutionen, Individuen und Projekte gibt es heute, um Homo- und Transphobie zu verhindern? Der Spaziergang zur „Straße der Menschenrechte“ gibt Antworten und eröffnet Perspektiven.



Stadtreklame
 AUFFALLEND BUY.

Sichtbarkeit gefällig?!
 Abheben mit Plakatwerbung.

stadtreklame.com



Roman. Reiseerzählung. Geschichtsbuch.

Eine große Reise beginnt und endet mit Führungen von „Geschichte Für Alle“. Auf Wikipedia finden Sie eine Zusammenfassung der Handlung.

Alexander Philipp Mayer
Der Schwebende

Verlag Königshausen & Neumann
 ISBN: 978-3-8260-7962-7
 536 Seiten

Termine

Samstag 15 Uhr: 10.5. / 12.7. / 6.9.

Donnerstag 18 Uhr: 10.4. / 12.6. / 17.7. / 14.8.

Treffpunkt

Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4,6, 10

Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 12,- / 10,- | 



KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Dauerausstellungen

„Konzentrationslager Flossenbürg 1938 – 1945“

„was bleibt – Nachwirkungen des
Konzentrationslagers Flossenbürg“

Wechselausstellung

„Die Verleugneten. Opfer des Nationalsozialismus
1933 – 1945 – heute“ 21. März bis 14. September 2025

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Öffentliche Rundgänge

April – November: samstags und sonntags 14.00 Uhr

Dezember – März: sonntags 14.00 Uhr

Öffnungszeiten

März – November: täglich 9.00 – 17.00 Uhr

Dezember – Februar: täglich 9.00 – 16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Gedächtnisallee 5, D-92696 Flossenbürg

Fon: +49 (0) 9603 / 90390-0

www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

 [kz.gedenkstaette.flossenbuerg](https://www.facebook.com/kz.gedenkstaette.flossenbuerg)

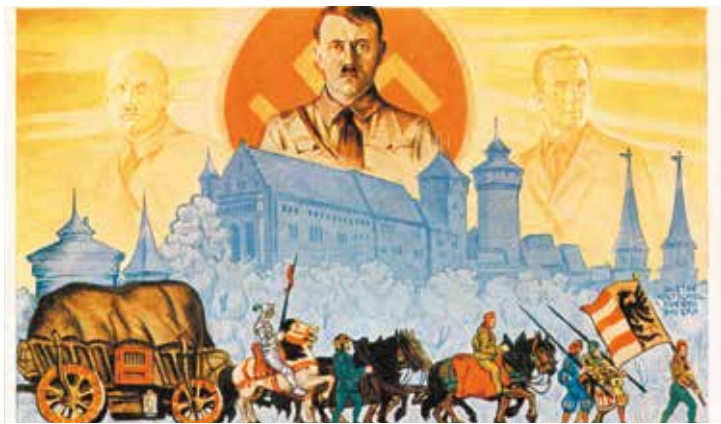
 [flossenbuerg_memorial](https://www.instagram.com/flossenbuerg_memorial)

KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg | STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN

Auseinandersetzung mit der NS-Zeit



SA Aufmarsch vor dem Nürnberger Rathaus, Fotografie Reichsparteitag 1938



Propagandapostkarte zum Reichsparteitag, 1933

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Kaiserburg und Hakenkreuz Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage

Neben dem Reichsparteitagsgelände nutzten die Nationalsozialisten auch die pittoreske Altstadt samt der Kaiserburg als Kulisse für ihre Propagandaveranstaltungen. Doch warum wählten sie gerade Nürnberg dafür aus? Und wie veränderten sie Nürnberger Wahrzeichen, Geschichtsbilder und Traditionen, darunter den Christkindlesmarkt, in ihrem Sinne? Der Rundgang wirft einen Blick auf und hinter den „schönen Schein“ der Inszenierungen.

Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
25.- Euro
ISBN 978-3-930699-91-9

Termine

Sonntag 14 Uhr
30.3. / 18.5. / 29.6. / 27.7. / 14.9. /
12.10. / 9.11.

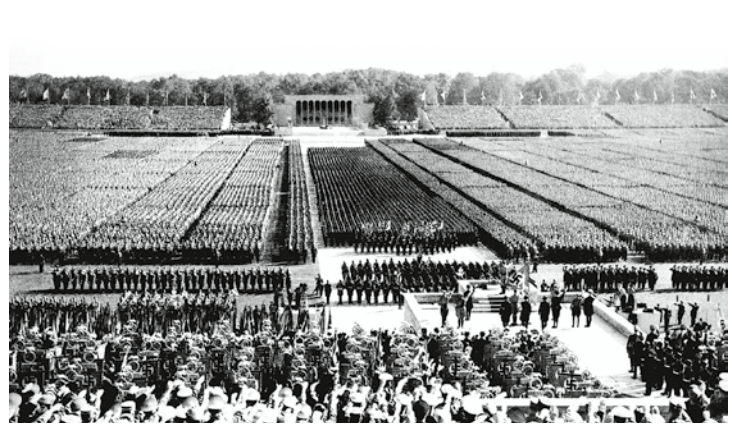
Treffpunkt

Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnerort: Tram 4, 10

Preis: 12,- / 10,-



Luitpoldarena, Fotografie 1937

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände Geländebegehung

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände umfasst die bedeutendsten Relikte nationalsozialistischer Architektur in Deutschland. Der Rundgang über das weitläufige Areal erklärt nicht nur die großwahn sinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe.

Der Besuch des „Goldenen Saals“ ist aufgrund von Instandsetzungsarbeiten bis auf Weiteres nicht möglich.

Reichsparteitagsgelände Nürnberg 7.80 Euro
ISBN 978-3-930699-45-2

Termine

täglich 10.30 Uhr und 14 Uhr*

* Englische Tour ganzjährig Freitag und Samstag 15 Uhr, April – Dezember Sonntag 10 Uhr. Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt

Eingangstreppe vor dem Dokumentationszentrum,
Bayernstr. 110

Verkehrsanbindung

Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8



Ramona*
macht
Nürnberg
lebenswert.



***25, Kellnerin**

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

www.esw.de



raum für perspektive

Unterwegs im Stadtteil



Villa Platner in der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert



Tordurchgang in der Zengerstraße, kolorierte Fotografie 1920er Jahre

UNTERWEGS IM STADTEIL

Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof

Um 1900 entstand im Wald südlich von Nürnberg einer der größten deutschen Rangierbahnhöfe. Für die dort beschäftigten Arbeiter errichtete bald darauf eine Eisenbahner-Baugenossenschaft eine vorbildhafte Gartenstadt, die noch heute in großer Geschlossenheit erhalten ist. Unmittelbar angrenzend entstand in den 1950er Jahren die Parkwohnanlage Zollhaus. Die von Gleisen umschlossenen Siedlungen präsentieren sich als Wohnviertel mit ganz eigenem Charme und Charakter.

Termine

Sonntag 14 Uhr

2.3. / 4.5. / 13.7. / 10.8. / 12.10. / 16.11.

Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße

Verkehrsanbindung

Bauernfeindstraße: U1

Preis: 12,- / 10,- | 



Ansicht der alten Restauration im Stadtpark, kolorierte Postkarte um 1905

UNTERWEGS IM STADTEIL

Grün mit Geschichte Der Nürnberger Stadtpark

Mit dem Maxfeld entstand ab der Mitte des 19. Jahrhunderts auf dem Gelände des ehemaligen Judenbühl ein Areal für Volksfeste und politische Versammlungen. Aus zwei Bayerischen Landesausstellungen entwickelte sich schließlich der heutige Stadtpark. Seine Erweiterung nach Osten wurde seit 1905 durch den Verkauf großzügiger Villengrundstücke finanziert, die noch heute das Bild der Virchowstraße prägen. Zahlreiche Denkmäler wie der berühmte Neptunbrunnen verweisen auf die vielschichtige Geschichte der Parkanlage.

Der Nürnberger Stadtpark 8.80 Euro

ISBN 978-3-96486-024-8



Termine

Sonntag 14 Uhr

30.3. / 27.4. / 25.5. / 29.6. / 3.8. / 28.9. / 26.10.

Treffpunkt

Bayreuther Straße / Ecke Pirkheimerstraße, vor dem Parcside Center

Verkehrsanbindung

Rennweg: U2

Preis: 12,- / 10,- | 



Geschichte Für Alle wird

40



Das frühe GFA-Team, Fotografie um 1990

Feiern Sie mit uns gemeinsam!

Unser kostenfreies Jubiläumsprogramm finden Sie hier:



Zeltnerschloss, kolorierter Kuperstich 1716

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Das Zeltnerschloss

Herrensitz, Lustschloss und Stadtidyll

Wenige Kilometer südöstlich der Nürnberger Altstadt eröffnet sich mit dem Zeltnerschloss eine grüne Oase im Stadtteil Gleißhammer. Die Geschichte des einstigen Herrensitzes reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Der Rundgang führt durch die wechselhafte Geschichte des Schlosses und seiner unmittelbaren Umgebung. Er lässt nicht nur die lokalen Gewerbetraditionen des kontrastreichen Stadtteils sichtbar werden, sondern auch die fundamentalen Umbrüche des 19. und 20. Jahrhunderts.

Termine

Sonntag 14 Uhr

16.3. / 6.4. / 11.5. / 1.6. / 22.6. / 20.7. / 17.8. / 21.9. / 12.10. / 2.11.

Treffpunkt

Vor der Bäckerei „Hildes Backwut“, Peterstraße 66

Verkehrsanbindung

Burgerstraße: Stadtbus 43, 44

Preis: 12,- / 10,-





Das Wirtshaus in Hummelstein, kolorierter Stich 1815

UNTERWEGS IM STADTEIL

Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen

Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof

Auf dem Weg durch den Süden stoßen wir auf verborgene Schätze. Herrensitze, ein verwunschener Park und ein alter Biergarten sind Zeugen aus vorindustrieller Zeit. Im ehemaligen Industrie- und Arbeiterquartier gibt es viel Neues zu entdecken: Gewerbeprojekte entstanden, denkmalgeschützte Bauhausarchitektur wurde zu hochwertigem Wohnraum umgebaut und das Kulturzentrum „südpunkt“ zieht Gäste aus nah und fern an.

Im Nürnberger Süden 14.80 Euro
ISBN 978-3-930699-99-5

Termine

Sonntag 14 Uhr
16.3. / 18.5. / 6.7. / 31.8.

Treffpunkt

Frankenstraße 150, Eingang Frankencampus

Verkehrsanbindung

Frankenstraße: U1; Stadtbus 65, 67

Preis: 12,- / 10,- |



Schloss Schoppershof, Fotografie 2022

UNTERWEGS IM STADTEIL

Herren, Bauern, Sternegucker Ein Spaziergang durch Schoppershof

Mehrere Herrensitze und die zugehörigen Bauernhöfe prägten jahrhundertlang den Nürnberger Nordosten. Noch heute sind im Stadtteil viele Spuren dieser Vergangenheit zu entdecken. Wir werfen einen Blick hinter die Mauern des namensgebenden Schlosses, erfahren vom kostengünstigen Geschäftsmodell einer „Villenkolonie“ für weniger betuchte Mitbürger:innen und besteigen mit dem Rechenberg die zweithöchste Erhebung Nürnbergs.

*Mit Besuch des sonst nicht zugänglichen Schlossparks Schoppershof.
In Kooperation mit der Tucher'schen Kulturstiftung.*

Termine

Sonntag 14 Uhr
11.5. / 8.6. / 3.8. / 7.9.

Treffpunkt

Elbinger Straße 20

Verkehrsanbindung

Schoppershof: U2; Stadtbus 65

Preis: 12,- / 10,-

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter
www.geschichte-fuer-alle.de unbedingt erforderlich.





Plärrer-Automat, Fotografie 1933

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen „Gostanbul“ und „GoHo“ Unterwegs im alten Gostenhof

Der alte Vorort Gostenhof war jahrhundertlang geprägt von Gärten, Gaststätten, Gewerbebetrieben. Im Zuge der Industrialisierung wurde der Stadtteil zur Drehschreibe von Handel und Verkehr und zu einem beliebten Wohnort, der nach 1945 erheblichen Sanierungsbedarf hatte. Heute ist das alte Gostenhof vielfältig, lebendig und überrascht mit architektonischen Highlights – ein Quartier voller Gegensätze zwischen Heilsarmee und Bio-Supermarkt.

Gostenhof 25,80 Euro
ISBN 978-3-930699-41-4



Termine

Sonntag 14 Uhr

23.2. / 23.3. / 13.4. / 25.5. / 15.6. / 27.7. / 24.8. /
14.9. / 5.10. / 9.11. / 7.12. / 11.1.2026

Treffpunkt

Ludwigstraße / Ecke Spittlertorturm

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6, 10; Stadtbus 34, 36

Preis: 12,- / 10,- | 



Schule und letztes Gemeindezentrum, Fotografie 2022

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Jüdisches Leben in Gostenhof Spuren im Stadtteil

Gostenhof hat eine lebendige Geschichte: Barocke Gartenkultur traf auf Bayerns erstes Gaswerk, der Rochusfriedhof auf die Heilsarmee, der „Adler“ auf Landwirtschaft und Handwerk. Während manche dieser Relikte bis heute sichtbar sind, ist das vielfältige jüdische Leben, das den Stadtteil über viele Jahrhunderte prägte, nicht mehr präsent. Der Rundgang holt die historischen Dimensionen jüdischen Lebens wieder ans Licht und beleuchtet Alltag, Religion, Arbeit und Verfolgung in einem Quartier, das noch zu Beginn des letzten Jahrhunderts ein Drittel aller Nürnberger Jüdinnen und Juden beheimatete.

Termine

Donnerstag 18 Uhr

17.4. / 26.6. / 31.7. / 18.9.

Treffpunkt

Gostenhofer Hauptstraße 17

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6, 10; Stadtbus 34, 36

Preis: 12,- / 10,- | 





Rochusfriedhof, kolorierte Fotografie 1910

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Rochusfriedhof und Militärfriedhof 500 Jahre Stadtgeschichte

Bereits im 16. Jahrhundert wurde der Rochusfriedhof als Begräbnisstätte für die Altstadtgemeinde St. Lorenz in Gostenhof angelegt. Wie der sehr viel bekanntere Johannisfriedhof gewährt ein Spaziergang über den Rochusfriedhof faszinierende Einblicke in die letzten 500 Jahre Stadtgeschichte. Sehr viel jünger, aber ebenso sehenswert, ist der benachbarte Militärfriedhof. Diese letzte Ruhestätte der Garnison in Nürnberg ist ebenfalls Teil dieses Rundgangs.

Termine

Sonntag 14 Uhr

9.3. / 11.5. / 22.6. / 13.7. / 7.9. / 19.10.

Treffpunkt

Eingang Rochusfriedhof, Rothenburger Straße

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6, 10; Stadtbus 34, 36

Preis: 12,- / 10,- | 



„Der Gottesacker zu St. Johannis“, kolorierter Kupferstich 1717

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Der Johannisfriedhof Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte

Der über 500 Jahre alte Johannisfriedhof zählt mit Recht zu den schönsten und bedeutendsten Begräbnisstätten Europas. Die kunstvollen Epitaphien auf den Gräbern berichten anschaulich von alten Handwerken, berühmten Persönlichkeiten und dem jeweiligen Umgang der Zeitgenossen mit den Themen Tod und Krankheit.

Johannisfriedhof Nürnberg mit Rochusfriedhof

8.80 Euro

ISBN 978-3-930699-63-6



Termine

Sonntag 14 Uhr

9.2. / 30.3. / 13.4. / 4.5. / 18.5. / 8.6. / 6.7. / 31.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

Hallerstraße: Tram 6

Preis: 12,- / 10,-





2025

**B M F
M U S
E U M**

Wiesentalstraße 34, 90419 Nürnberg
Geöffnet: Sonntags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung
Eintritt: 5 Euro / 3 Euro (ermäßigt) pro Person

 www.bmf-museum.de  [bmf.museum](https://www.instagram.com/bmf.museum)



Hallerwiese, Aquarell um 1830

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Gärten, Gräber und Spitäler Ein Rundgang durch St. Johannis

Hesperidengärten und Pinselfabrik, Kinderklinik und Logenhaus, Mühlenidyll und Nürnbergs ältester Sportplatz – so bunt wie seine Geschichte präsentiert sich der Stadtteil St. Johannis auch heute. Am Ufer der Pegnitz findet moderne Architektur ihren Platz, das Pestspital wurde zur Obdachlosenunterkunft und die ehemalige Desinfektionsanstalt zum Kulturzentrum.

St. Johannis 25.80 Euro
ISBN 978-3-930699-21-6



Termine

Sonntag 14 Uhr

16.2. / 23.3. / 11.5. / 22.6. / 24.8. / 23.11.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

Hallerstraße: Tram 6

Preis: 12,- / 10,-



Forum Neue Städtetouren

Geschichte Für Alle e.V. ist Mitglied des Forums Neue Städtetouren. Gemeinsame Qualitätsstandards verbinden rund 20 Anbieter in Deutschland und der Schweiz: www.stattreisen.org



DB DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Für Adleraugen von 0 bis 99
Eine Zeitreise für die ganze Familie

dbmuseum.de

Bildnachweis: DB Museum/Watfame



DEIN SCHLÜSSEL ZUR STADT

Infos & Buchung

QR Code

- kostenloser Eintritt in viele Museen und Sehenswürdigkeiten
- freie Fahrt mit dem ÖPNV
- 50% Rabatt auf viele Aktivitäten

48 Stunden

DIGITALE Nürnberg Card

12,- Kids 6-11 Jahre

0,- Kids 0-5 Jahre

nur 38,- EURO

tourismus.nuernberg.de



Straßenbau im frisch gerodeten Loher Moos, Fotografie 1919

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein Die Gartenstadt Loher Moos

Ein großangelegtes Siedlungsprojekt brachte 1919 Tausenden von arbeits- und wohnungslosen Kriegsheimkehrern Arbeit. Nach der Rodung wurde im Reichswald zwischen Herrnhütte und Ziegelstein durch das neugegründete „Siedlungswerk“ eine Gartenstadt mit kleinen Arbeiterhäusern und großen Gärten errichtet. Der Rundgang erzählt aber auch vom Alltagsleben der Bewohner:innen, dem Widerstand in der NS-Zeit und stellt das architektonische Kleinod der Heimstättensiedlung, den Bauernwald und weitere frühe Siedlungsprojekte vor.

100 Jahre Siedlungswerk Nürnberg 25,- Euro
ISBN 978-3-930699-98-8



Termine

Sonntag 14 Uhr
1.6. / 27.7. / 21.9. / 19.10.

Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Ziegelstein,
Fritz-Munkert-Platz

Verkehrsanbindung

Ziegelstein: U2

Preis: 12,- / 10,- | 





Platnersgarten an der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Villen, Parks und Bürgerhäuser Die Nürnberger Nordstadt

Gärten sind es längst nicht mehr, die den Stadtteil „Gärten hinter der Veste“ – eher bekannt als die „Nordstadt“ – bestimmen. Nur noch der versteckt gelegene, parkartige Schwanhäußer-Garten hat die Zeitläufte überstanden, seit im 19. Jahrhundert das Gebiet nördlich der Burg in die städtische Bebauung einbezogen wurde. Heute prägen Grünanlagen, Villen und staatliche Behörden, vor allem aber typische Bürgerhäuser des Historismus und Jugendstils das beliebte Wohnquartier.

Mit Besuch des privaten und sonst nicht zugänglichen Schwanhäußer-Parks.

Termine

Sonntag 14 Uhr

2.3. / 6.4. / 25.5. / 15.6. / 20.7. / 17.8. / 28.9. / 26.10.

Treffpunkt

Friedrich-Ebert-Platz, Norisbrunnen im Archivpark

Verkehrsanbindung

Friedrich-Ebert-Platz: U3; Tram 4; Stadtbus 34

Preis: 12,- / 10,- |



Erstes Gauschwimmfest am Pulversee, kolorierte Fotografie 1913

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Rund um den Wöhrder See Entdeckungen am Wasser

Im Osten Nürnbergs liegt der Wöhrder See. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in erster Linie für den Hochwasserschutz angelegt, hat sich der See bis heute zu einem großen Naherholungsgebiet und wichtigen Lebensraum für Flora und Fauna entwickelt. Der Rundgang verbindet natur-, sozial- und kulturhistorische Aspekte zu einer Rundumschau auf die vielseitige Geschichte des Gewässers und seiner Umgebung.

In Kooperation mit der Energie- und Umweltstation Nürnberg.

Geschichte am Wasser. Rund um den Wöhrder See

8.80 Euro / ISBN 978-3-96486-017-0



Termine

Mittwoch 18 Uhr

23.4. / 4.6. / 2.7. / 6.8. / 3.9.

Treffpunkt

Energie- und Umweltstation, Wöhrder Wiesenweg 45

Verkehrsanbindung

Am Tullnaupark: Tram 5

Preis: 12,- / 10,-






FABER-CASTELL
since 1761

Faber-Castell
Erleben

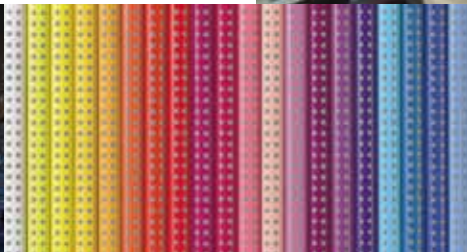
Führungen
Schloss · Museum
Fertigung

Buchungen und Termine:
www.since1761.com/faber-castell-erleben
Tel.: +49 (0) 911-881 991 08

Shop am Schloss
Besucherzentrum
& Ausstellungen

Montag bis Freitag
10.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 911-99 65-0

Stein bei Nürnberg,
nur 15 Fahrminuten vom
Hauptbahnhof
Nürnberg oder Fürth



Für Kinder



Burgfreitag Nürnberg, Fotografie 2011



Interview mit der Stadtmauer

FÜR KINDER

Auf der Mauer, auf der Lauer Familien unterwegs auf der Stadtmauer

Eltern, Geschwister, Großeltern: Bei dieser Führung haben alle Spaß und werden aktiv in die Erkundung der Geschichte einbezogen. Beim Spielen, Rätseln und Erforschen rund um die Nürnberger Verteidigungsanlagen wird die Vergangenheit zum Erlebnis. Ob das Knacken von rätselhaften Redewendungen, das Befragen der gar nicht so stummen Zeitzeugin Stadtmauer oder das Eintauchen in den Nürnberger Sagenschatz – diese generationenübergreifende Entdeckungstour hat für große und kleine Geschichtsfans jede Menge zu bieten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Termine

Samstag 14 Uhr

19.4. / 3.5. / 17.5. / 31.5. / 14.6. / 28.6. / 12.7. / 26.7. /
9.8. / 23.8. / 6.9. / 20.9. / 4.10. / 18.10.

Treffpunkt

Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnertor: Tram 4, 10

Preis: 9,- pro Kind bzw. Begleitperson



Markttreiben, kolorierter Stich 1414

FÜR KINDER

Reise ins Mittelalter Eine Erlebnistour durch die Nürnberger Altstadt

Wie war es, vor über 500 Jahren Kind zu sein? Was wurde gegessen, womit wurde gespielt? Waren in der Stadt wirklich Ritter und Prinzessinnen unterwegs? Der Spaziergang durch die Altstadt fördert spannende Geheimnisse zutage und lässt die Kinder bei historischen Spielen und der gemeinsamen Inszenierung eines heiligen Rituals selbst aktiv werden. Die Zeitreise in das mittelalterliche Nürnberg zeigt, wie viel Aufregendes es in der Geschichte zu entdecken und zu erleben gibt.

Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Termine

Samstag 14 Uhr: 1.2. / 15.2. / 1.3. / 15.3. / 29.3. / 12.4. /
26.4. / 10.5. / 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. / 19.7. / 16.8. /
30.8. / 13.9. / 27.9. / 11.10. / 25.10. / 8.11. / 22.11. / 6.12. /
20.12. / 3.1.2026 / 17.1.2026 / 31.1.2026

Treffpunkt: Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6, 10
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 9,- pro Kind bzw. Begleitperson





Zeitlos, sicher und begeehrt.

**Ob Gold, Silber
oder Platin:**

**Investieren Sie
monatlich oder ein-
malig in Edelmetalle.**



sparkasse-nuernberg.de/edelmetalle
sparkasse-fuerth.de/edelmetalle



Sparkasse Nürnberg
Sparkasse Fürth

Fürth



Schwabacher Straße Richtung Rathaus, Fotografie 1920er Jahre



Fürther Detail, Fotografie 2016

FÜRTH

Geheimnisse rund um die Gustavstraße Kurioses, Unbekanntes und Unerwartetes in der Fürther Altstadt

Nur wenige Schritte neben der beliebten Kneipenmeile wartet das unbekannte Fürth: Warum gab es ein Gasthaus „Zur Mistn“, weshalb weitab vom Fluss eine Fischerstraße? Was hat es mit dem „Langen Haus“ auf sich? In diesem Rundgang werden 20 Fürther Geheimnisse gelüftet – spannend und unterhaltsam für alle, die die Stadt kennenlernen möchten, und für jene, deren Herz sowieso für Fürth schlägt.

Termine

Samstag 16 Uhr

8.2. / 15.3. / 12.4. / 24.5. / 21.6. / 12.7. / 9.8. / 20.9. / 11.10. / 8.11.

Treffpunkt

Grüner Markt / Ecke Gustavstraße

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 12,- / 10,- | 



Marktplatz, kolorierter Stich 1708

FÜRTH

Fürther Highlights Verborgene Orte in der Altstadt

Bis in das 19. Jahrhundert hinein beschränkte sich das Fürther Stadtgebiet auf den Bereich rund um die Kirche St. Michael. Mit den Stadterweiterungen verlagerte sich das Zentrum in die heutige Stadtmitte und die Altstadt geriet in eine Randlage. Dieses Quartier wird bis heute von Gaststätten und Kneipen geprägt und lässt sich besonders gut über seine Hinterhöfe erschließen. Der Blick hinter die Kulissen offenbart den einzigartigen Charakter der Fürther Altstadt und fördert erstaunliche Veränderungen zutage.

Mit Besuch des Geburtshauses von Wilhelm Löhe.

Termine

Sonntag 14 Uhr

30.3. / 27.4. / 1.6. / 13.7. / 3.8. / 7.9. / 5.10.

Treffpunkt

Grüner Markt / Ecke Gustavstraße

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 12,- / 10,-





Parkanlage zwischen Hornschuchpromenade und Königswarterstraße, kolorierte Fotografie 1906

FÜRTH

Prachtvolles Fürth Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur

Die Fürther Prachtstraßen – Hornschuchpromenade und Königswarterstraße – bilden ein in Süddeutschland unvergleichliches denkmalgeschütztes Ensemble. Historismus und Jugendstil sind hier in einmaliger Weise vertreten. Entlang der ehemaligen Trasse der Ludwigseisenbahn ermöglicht der Rundgang erstaunliche Blicke auf und hinter die Fassaden des Bürgerstolzes der Belle Époque.

Mit Besichtigung privater Wohnräume.

Termine

Sonntag 14 Uhr

16.2. / 23.3. / 29.6. / 17.8. / 26.10. / 30.11.

Treffpunkt

Kiosk Ecke Jakobinenstraße / Hornschuchpromenade

Verkehrsanbindung

Jakobinenstraße: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 12,- / 10,- |



Verkäuferin am Fürther Obstmarkt, kolorierte Fotografie um 1910

FÜRTH

Schmeckt's? – Basd scho! Fürther Stadtgeschichte in Häppchen

Warum waren Fressvereine so beliebt? Welche Nahrungsmittel wurden in den „Hucklketzn“ transportiert? Was waren „Gourmanden“ und warum kam ausgerechnet der Hering in Fürth gerne auf den Teller? Was in den Töpfen der letzten Jahrhunderte landete, wie man in Fürth mit Hungersnöten umging und viele weitere Fragen beantwortet dieser kurzweilige Rundgang rund um die Ernährungsgeschichte in Fürth – zahlreiche Kostproben inklusive. Schmeckt's?

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.geschichte-fuer-alle.de unbedingt erforderlich.

Termine

März – April, Freitag 17 Uhr*

Mai – September, Freitag 18 Uhr

Oktober – Januar 2026, Freitag 17 Uhr

* Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Königstraße 88

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 24,- / 22,-

inkl. zahlreicher Kostproben |





„Stadt der tausend Schlöte“ von E. Frank, Alte Fürther Stadtansichten um 1890

FÜRTH

Spiegel, Bier und Brausebad WIEDER DA Fürth im 19. Jahrhundert

Das Stadtbild Fürths ist geprägt von Gründerzeit und Jugendstil. Außergewöhnlich viele Straßenzüge des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts sind bis heute erhalten. Die Fürther Straßen laden deshalb dazu ein, in das Leben der Fürtherinnen und Fürther zur Zeit der Industrialisierung einzutauchen. Fürth war ein Zentrum der Spiegelherstellung, des Brauereiwesens und der Metallschlagerei. Neben den Arbeitsbedingungen beleuchtet der Rundgang die damaligen Wohnverhältnisse und städtische Einrichtungen wie das Brause- und Wannenbad.

Termine

Sonntag 14 Uhr

6.4. / 27.7. / 14.9. / 12.10. / 16.11. / 4.1.2026

Treffpunkt

Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle

Verkehrsanbindung

Stadthalle: U1

Preis: 12,- / 10,- | 



Bahnhofsunker, Fotografie 1946

FÜRTH

Als die Sirenen heulten Fürther Luftschutzbauten aus dem Zweiten Weltkrieg

Wohin flüchteten die Fürtherinnen und Fürther bei einem Fliegeralarm? Warum findet man an Hausfassaden Zeichen und Buchstaben wie LSR, NA, MD? Warum sollten sich Menschen angewöhnen, bei Dunkelheit stets rechts zu gehen? Und was hat der „kunstkeller 027“ damit zu tun? Auf unserem Weg durch die Fürther Altstadt begegnen wir Relikten von Fürths ober- und unterirdischen Luftschutzbauten und zeigen, wo die Bevölkerung Schutz vor Bombenangriffen fand.

Mit Besichtigung eines ehemaligen Luftschutzkellers.

Termine

Sonntag 16 Uhr

2.3. / 20.4. / 4.5. / 15.6. / 6.7. / 10.8. / 28.9. / 2.11. / 14.12. / 25.1.2026

Treffpunkt

Centaurenbrunnen am Bahnhofplatz

Verkehrsanbindung

Fürth Hbf: U1; Stadtbus 33, 37, 39, 112, 172, 189

Preis: 12,- / 10,-





Alter jüdischer Friedhof, Stich 1705

FÜRTH

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth Zeitoase und steinernes Archiv

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine sonst nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale stehen dabei ebenso im Zentrum wie bedeutende hier bestattete Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

Termine

Sonntag 11 Uhr

9.2. / 9.3. / 6.4. / 11.5. / 15.6. / 20.7. / 24.8. / 28.9. /
19.10. / 23.11. / 18.1.2026

Treffpunkt

Friedhofseingang, Schlehenstraße

Verkehrsanbindung

Stadthalle: U1

Preis: 12,- / 10,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen



Der Schulhof mit den beiden Synagogen, Stich 1705

FÜRTH

Geschichte der Juden in Fürth Jahrhundertlang eine Heimat

Jahrhundertlang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden haben.

Geschichte der Juden in Fürth 7.80 Euro

ISBN 978-3-930699-44-5



Termine

Sonntag 14 Uhr

9.3. / 18.5. / 8.6. / 31.8. / 7.12.

Treffpunkt

Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

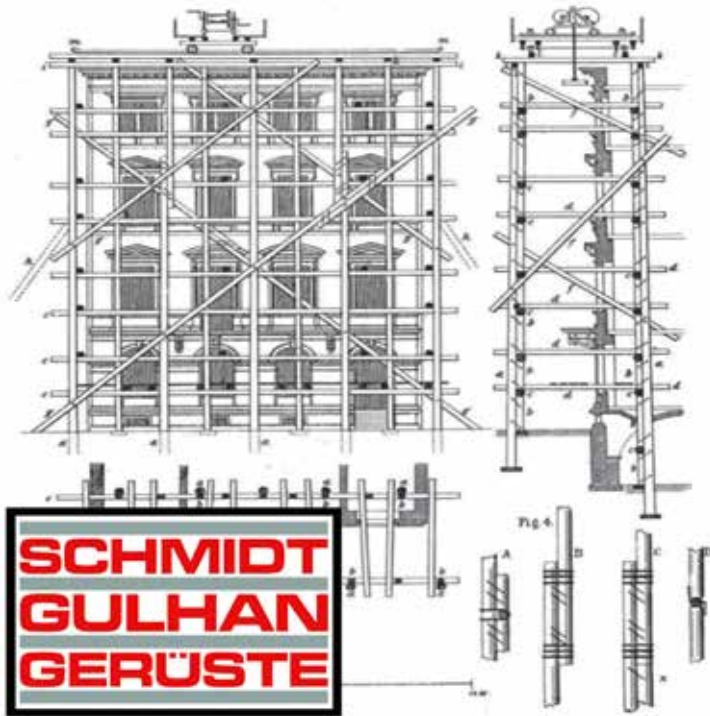
Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbuss 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 12,- / 10,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen





HerrschaftsZeiten ErlebnisCadolzburg

in der Cadolzburg bei Fürth



Erleben Sie auf rund 1 500 m² Ausstellungsfläche das Spätmittelalter mit allen Sinnen! Die sehr unterhaltsame und interaktive Präsentation mit zahlreichen Medieninszenierungen ist für die ganze Familie geeignet.

April – September: 9 – 18 Uhr
Oktober – März: 10 – 16 Uhr
Montags geschlossen

Informationen, Veranstaltungsprogramm und Buchungen: www.burg-cadolzburg.de



Bayerische Schlösserverwaltung

Bamberg



Blick über das Alte Rathaus auf Kloster Michelsberg, Foto (Ausschnitt) 2006 © Reinhold Möller



Suche nach dem Hexenmal, kolorierter Stich 19. Jahrhundert

BAMBERG

Hexenverfolgung in Bamberg Von Truden und dem Hexenbrenner

Eines der dunkelsten Kapitel der Bamberger Geschichte sind die Hexenverfolgungen, denen im 17. Jahrhundert Hunderte zum Opfer fielen. Die Jagd auf Hexen und Hexer beschränkte sich keineswegs, wie gängige Klischees glauben machen wollen, auf rothaarige Frauen oder ältere Mütterchen, sondern erfasste Männer und Frauen aus allen sozialen Schichten bis hinauf zu Bamberger Bürgermeistern. Wer einmal im „Trudenhaus“, dem Bamberger Hexengefängnis, landete, der war schon so gut wie verloren.

Termine

ganzjährig Freitag 19 Uhr,
April – Januar 2026 Sonntag 13 Uhr

Treffpunkt

Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung

Domplatz: Stadtbus 910

Preis: 12,- / 10,- |



Biergarten der Brauerei Greifenklau, kolorierte Fotografie um 1900

BAMBERG

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter Kulinarisches in und aus Bamberg

Für seine fast tausend Jahre alte Braukunst ist Bamberg bekannt. Zur Trink- und Esskultur des ehemaligen Hochstifts gehören neben den vielfältigen Biervariationen aber noch viele andere Traditionen. Der Rundgang durch die Domstadt lädt zu einer kulinarischen Reise in das historische und zeitgenössische Bamberg ein. Erfahren Sie, wie die Bamberger Gärtner sprachen, woran gestreckter Wein zu erkennen ist und was sich hinter dem „Hörnla“ verbirgt. Viele kleine „Versucherla“ machen den Spaziergang zu einem Geschmackserlebnis.

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.geschichte-fuer-alle.de unbedingt erforderlich.

Termine

ganzjährig Freitag und Samstag 16 Uhr,
April – Oktober Samstag 14 Uhr

Treffpunkt

Schlachthaus, Am Kranen

Verkehrsanbindung

Am Kranen: Stadtbus 904, 906, 910, 915, 916

Preis: 24,- / 22,- inkl. zahlreicher Kostproben |





ECKERTS
WIRTSCHAUS

So manch' gute Geschichte hört man auch bei einem Glas Bier.

Obere Mühlbrücke 9 | 96049 Bamberg
— DAS-ECKERTS.DE —



Jugendliche in Uniform bei der Essensausgabe, Fotografie 1938

BAMBERG

Bamberg im Nationalsozialismus **WIEDER DA** Aus „Grüß Gott“ wurde „Heil Hitler“

Der Rundgang bietet Einblicke in das Alltagsleben der Jahre 1933 bis 1945: Welche Rolle spielte der Bamberger Reiter im Nationalsozialismus? Und warum wurde Bamberg zur „Stadt des Bundes Deutscher Mädel“? Auch der grausamen Verfolgung der jüdischen Bevölkerung und der Frage, ob es Widerstand gegen das NS-Regime in Bamberg gab, wird nachgegangen. Der Bogen spannt sich von der „Machtergreifung“ über die Entnazifizierung bis hin zur heutigen Erinnerungskultur.

HEX ZENTURM

Dokumentationszentrum

Öffnungszeiten
15. März bis 31. Oktober
Donnerstag bis Sonntag und Feiertage

Ganzjährig
Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung

www.zeil-am-main.de



Bavarian Prints VERLAG

Es git nix Bessas wäi wos Guads!

Bei uns im Shop oder im Buchhandel erhältlich.

bavarianprints-verlag.de

Termine

Sonntag 14 Uhr

6.4. / 25.5. / 29.6. / 27.7. / 28.9. / 9.11.

Treffpunkt

Maxplatz, Neues Rathaus

Verkehrsanbindung

ZOB: alle Linien

Preis: 12,- / 10,- | 





Dreharbeiten zu „Die drei Musketiere“, Fotografie 2011

BAMBERG

Bamberg als Filmkulisse Hollywood in Franken

Was haben „Das fliegende Klassenzimmer“, „Das Sams“, „Die Schule der magischen Tiere“, „Die drei Musketiere“ oder die Netflix-Serie „Die Kaiserin“ gemeinsam? Filmstudios aus aller Welt wählten die Domstadt in den letzten Jahrzehnten als Kulisse für ihre Produktionen. Der cineastische Spaziergang begibt sich auf die Spuren der Schauspieler:innen, Regisseur:innen und Kamerateams, die in der Stadt weilten. Nicht nur Filmliebhaber:innen, sondern auch Familien tauchen in Geschichten vor und hinter der Kamera ein und erleben die Verwandlung Bambergs zum filmreifen Bühnenbild.

Termine

April – Dezember, Samstag 11 Uhr

Treffpunkt

Obere Brücke

Verkehrsanbindung

ZOB: alle Linien

Preis: 12,- / 10,- | 



Heinrich und Kunigunde mit Dom, Flügelaltar um 1480

BAMBERG

Das kaiserliche Bamberg Der Nabel der Welt?

Der Rundgang folgt den Spuren Kaiser Heinrich II. und seiner Frau Kunigunde, die auch tausend Jahre nach dem Ende ihrer Herrschaft sichtbar sind. Erfahren Sie, wie sich der Alltag der Menschen im frühmittelalterlichen Bamberg gestaltete, wer im 11. Jahrhundert im Bistum lebte und welchen Einfluss die Bistumspatrone auf die Entwicklung der Stadt hatten. Jenseits aller Legendenbildung zeichnet der Rundgang ein lebensnahes Bild des Kaiserpaares.

Bamberg. 1000 Jahre Stadtgeschichte 8.80 Euro

ISBN 978-3-930699-88-9



Termine

Sonntag 14 Uhr

9.3. / 20.4. / 18.5. / 8.6. / 13.7. /
21.9. / 19.10.

Treffpunkt

Untere Brücke

Verkehrsanbindung

ZOB: alle Linien

Preis: 12,- / 10,- | 



TagesTicket Plus – „Stadt, wir kommen!“



Wochenend-Bonus

Am Samstag
gekauft, ist der
Sonntag mit drin!

- für bis zu 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)
- Mitnahme ganztags
- Fahrräder anstelle von Personen
- 1 Hund
- Tag oder Wochenende gültig

Auch erhältlich mit der App
VGN Fahrplan & Tickets oder
im VGN-Onlineshop unter shop.vgn.de

tagesticketplus.de



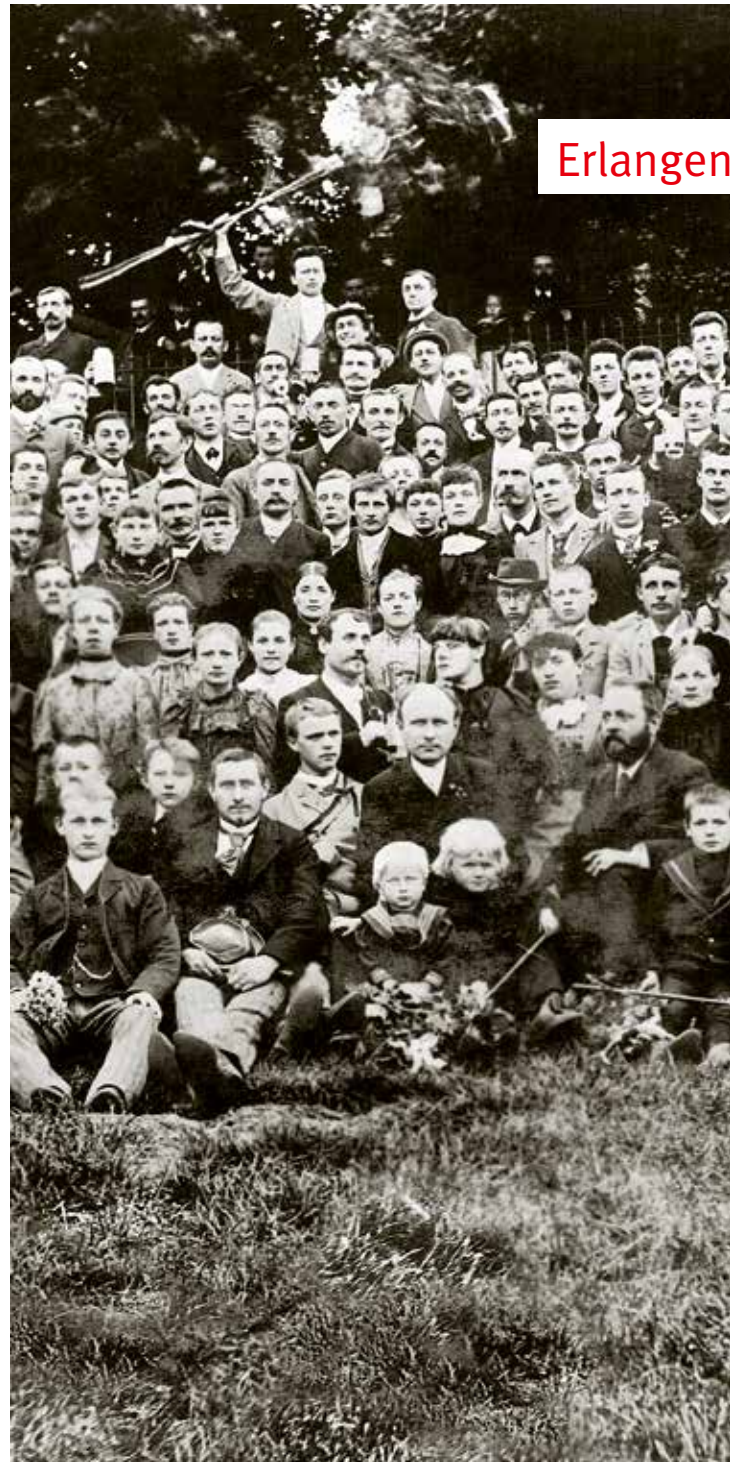
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

z. B.
in Nürnberg-
Fürth-Stein
15,20 €

z. B.
in Erlangen
9,80 €

Preisstand: 1.1.2025

Erlangen



Max Gebbert mit Belegschaft, Fotografie 1894



Kriegerdenkmal am Martin-Luther-Platz, Fotografie um 1910

ERLANGEN

Schau genau!

Erlanger Stadtgeschichte im Detail

Überall in der Erlanger Innenstadt finden sich unscheinbare Hauszeichen und Inschriften, die kaum noch entschlüsselt werden können. Genauso wie kuriose Straßennamen verraten sie aber viel über die Erlanger Vergangenheit. Wofür steht der Hamster über dem Haupteingang der Alten Universitätsbibliothek? Wem wurde auf dem Balkon am Marktplatz zugejubelt? Was hat es mit den „Steinernen Füßen“ in der Stadt auf sich? Der Rundgang schärft den Blick für die spannenden Details im Stadtbild und lüftet zahlreiche Geheimnisse.

Bergkirchweih & Platenhäuschen 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-39-1

Termine

Sonntag 14 Uhr

23.3. / 13.4. / 29.6. / 3.8. / 5.10. / 23.11.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor der Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz:

Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 12,- / 10,- |



Erlanger Veste, Zeichnung um 1730

ERLANGEN

Geheimnisvolle Altstadt

Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier

Heute im Norden Erlangens gelegen, war die Altstadt früher das Zentrum der Stadt. Der mittelalterliche Stadtkern wurde bei einem Brand im Jahr 1706 vollständig zerstört. Einige Jahre zuvor hatte Markgraf Christian Ernst mit dem Aufbau der Erlanger Neustadt begonnen, die bis heute als „Hugenottenstadt“ bekannt ist. Alt- und Neustadt sind durch ihre Lage und Architektur eng miteinander verwoben, aber von unterschiedlichen Traditionen geprägt. Der Rundgang begibt sich zurück zum Ursprung der Stadt Erlangen.

Termine

Sonntag 14 Uhr

16.2. / 9.3. / 6.4. / 20.7. / 24.8. / 21.9. / 14.12.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor der Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz:

Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 12,- / 10,- |





Idealplan des Erlanger Schlosses, Stich frühes 18. Jahrhundert

ERLANGEN

Die Barockstadt Erlangen Perücken, Protz und Protestanten

Markgraf Christian-Ernst ließ 1686 mit der Erlanger Neustadt eine barocke Planstadt für französische Glaubensflüchtlinge errichten. Am Hugenottenplatz zeugen die Reformierte Kirche von der Toleranz gegenüber „Andersgläubigen“ und die Manufakturhäuser vom Gewerbefleiß französischer Handwerker. Die Tour zeichnet Glauben, Leben und Arbeitsweisen der Einheimischen und Fremden im 17. und 18. Jahrhundert nach. In der Erlanger Schlossanlage folgt sie den Spuren der höfischen Gesellschaft und ihrem Selbstverständnis.

Erlangen. Die Hugenottenstadt 7.80 Euro
ISBN 978-3-96486-005-7

Termine

Sonntag 14 Uhr

16.3. / 27.4. / 1.6. / 10.8. / 12.10. / 16.11.

Treffpunkt

Hugenottenplatz, Eingang Hugenottenkirche

Verkehrsanbindung

Hugenottenplatz: Stadtbus 30, 283, 284, 285, 289, 293, 294, 295; Regionalbus 253

Preis: 12,- / 10,- |



Hugenottenplatz, Amtseinsatz OB Alfred Groß, Fotografie 1934

ERLANGEN

Erlangen im Nationalsozialismus Bücherverbrennung, Novemberpogrome und die Folgen

Wie lebte es sich zwischen 1933 und 1945 in Erlangen? Der Alltag wurde durch die Einbindung des Einzelnen in die „Volksgemeinschaft“ politisiert. Antisemitismus, Bücherverbrennung und Euthanasie warfen ihre Schatten auf eine Stadt, die mit dem Kriegsausbruch an der „Heimatfront“ lag. Eine besondere Rolle spielte die FAU, die als „erste nationalsozialistische Hochschule im Reich“ bekannt wurde. Der Rundgang spannt einen Bogen von der „Machtergreifung“ bis zum Kriegsende, klammert aber auch bedrohliche Kontinuitäten nicht aus.

Termine

Sonntag 14 Uhr

2.3. / 4.5. / 22.6. / 6.7. / 7.9. / 26.10.

Treffpunkt

Ecke Hauptstraße / Südliche Stadtmauerstraße

Verkehrsanbindung

Hugenottenplatz: Stadtbus 30, 283, 284, 285, 289, 293, 294, 295; Regionalbus 253

Preis: 12,- / 10,- |



Alle Termine im Überblick

Für etwaige Terminabweichungen prüfen Sie bitte
www.geschichte-fuer-alle.de

Februar

Sa	1.2.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.2.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
Fr	7.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	8.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	9.2.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
Fr	14.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	15.2.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	16.2.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Fr	21.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	22.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.2	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	28.2.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

März

Sa	1.3.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.3.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40

So	2.3.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	7.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	8.3.	11 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	9.3.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
Fr	14.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	15.3.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
So	16.3.	14 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		14 Uhr	Rund um das Zeltner Schloss	29
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
		14 Uhr	Rundgang durch Hummelstein und Lichtenhof	30
Do	20.3.	18 Uhr	Albrecht Dürer	9
Fr	21.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	22.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.3.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	37
Fr	28.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	29.3.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	30.3.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35

Tägliche Führungen ab Februar

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	23
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	23

So	30.3.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
April				
Fr	4.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	5.4.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	6.4.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61
Do	10.4.	18 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
Fr	11.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	12.4.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	13.4.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
Do	17.4.	18 Uhr	Jüdisches Leben in Gostenhof	33
Fr	18.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	19.4.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	20.4.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Mi	23.4.	18 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	25.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Fr	25.4.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	26.4.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	27.4.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27

Mai

Do	1.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	2.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	3.5.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	4.5.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	9.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	10.5.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		15 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
So	11.5.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11

Tägliche Führungen ab April

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	23
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	23
14 Uhr	Nürnberg kennenlernen (bis einschl. 12/2025)	7

So	11.5.	14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannes	37
Fr	16.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	17.5.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	18.5.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
		14 Uhr	Rundgang durch Hummelstein und Lichtenhof	30
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
Do	22.5.	18 Uhr	Albrecht Dürer	9
Fr	23.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	24.5.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	25.5.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61
Do	29.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		18 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
Fr	30.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	31.5.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

Juni

So	1.6.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68

So	1.6.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
		14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Mi	4.6.	18 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	6.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	7.6.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		11 Uhr	Albrecht Dürer	9
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	8.6.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
Mo	9.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Do	12.6.	18 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
Fr	13.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	14.6.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	15.6.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Do	19.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		18 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
Fr	20.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	21.6.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	22.6.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

So	22.6.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannes	37
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
Do	26.6.	18 Uhr	Jüdisches Leben in Gostenhof	33
Fr	27.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	28.6.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	29.6.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61

Juli

Mi	2.7.	18 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	4.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	5.7.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	6.7.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
		14 Uhr	Rundgang durch Hummelstein und Lichtenhof	30
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	11.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	12.7.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		15 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	13.7.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

So	13.7.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Do	17.7.	18 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
Fr	18.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	19.7.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	20.7.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
Do	24.7.	18 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
Fr	25.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	26.7.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	27.7.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
Do	31.7.	18 Uhr	Jüdisches Leben in Gostenhof	33
		18 Uhr	Albrecht Dürer	9

August

Fr	1.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	2.8.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
So	3.8.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
		14 Uhr	Fürther Highlights	49

So	3.8.	14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		14 Uhr	Ein Spaziergang durch Schoppershof	31
Mi	6.8.	18 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	8.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	9.8.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		11 Uhr	Albrecht Dürer	9
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
So	10.8.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		16 Uhr	Die Fürther Luftschutzbauten	53
		18 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	15.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
		11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
Sa	16.8.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	17.8.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Rund um das Zeltner Schloss	29
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
Fr	22.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	23.8.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32

So	24.8.	14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	37
Fr	29.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	30.8.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	31.8.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
		14 Uhr	Rundgang durch Hummelstein und Lichtenhof	30
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35

September

Mi	3.9.	18 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	5.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	6.9.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		15 Uhr	Queer durch Nürnberg	19
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
So	7.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		14 Uhr	Ein Spaziergang durch Schoppershof	31
Fr	12.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	13.9.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		11 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
So	14.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		18 Uhr	Jüdisches Leben in Gostenhof	33
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
Fr	19.9.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51

Fr	19.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	20.9.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	21.9.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
		14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
		14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Fr	26.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	27.9.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	28.9.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53

Oktober

Fr	3.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	4.10.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		11 Uhr	Albrecht Dürer	9
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	5.10.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Fürther Highlights	49
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
Fr	10.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Fr	10.10.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	11.10.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	12.10.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
Fr	17.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	18.10.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		11 Uhr	Nürnbergs Frauen	15
		14 Uhr	Familienführung entlang der Nürnberger Stadtmauer	44
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	19.10.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Der Rochusfriedhof	34
		14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
		14 Uhr	Das kaiserliche Bamberg	63
Fr	24.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	25.10.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		14 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	26.10.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
		14 Uhr	Erlangen im Nationalsozialismus	69
		14 Uhr	Der Nürnberger Stadtpark	27
		14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
Fr	31.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

November

Sa	1.11.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Sa	1.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.11.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
		14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
Fr	7.11.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	8.11.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
So	9.11.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	22
Fr	14.11.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	61
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	15.11.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	16.11.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
		14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
Fr	21.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	22.11.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.11.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte im Detail	66
		14 Uhr	Ein Rundgang durch St. Johannis	37
Fr	28.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	29.11.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

So	30.11.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50

Dezember

Fr	5.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	6.12.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
So	7.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Fr	12.12.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
Sa	13.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
So	14.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
Fr	19.12.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
Sa	20.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
So	21.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Fr	26.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	27.12.	11 Uhr	Bamberg als Filmkulisse	62
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

Januar 2026

Fr	2.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	3.1.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5

Sa	3.1.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	4.1.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Fürth im 19. Jahrhundert	52
Fr	9.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	10.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	11.1.	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	16.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	17.1.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	18.1.	11 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
		13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Fr	23.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	24.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	25.1	13 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
		16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	30.1.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
		19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	31.1.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
		16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
		17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
		17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

Impressum

Hrsg.: Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte

Redaktion: Roxanne Narz und Jasmin Schmitt

Grafik: Michaela Schneider

Bildnachweise: GFA, Stadtarchive N / Fü / Er / Ba

Druck: Frischmann, Amberg | 01 / 25

Auflage: 30 000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Mitgliedsantrag

Unterstützen Sie die Arbeit von Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte und werden Sie Fördermitglied oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Teilnahme an allen von Geschichte Für Alle e.V. veranstalteten Stadtrundgängen
- Sie erhalten das druckfrische Jahresprogramm sowie zweimal jährlich den Geschichtsrundbrief
- Sie erhalten als Jahresgabe ein Heft aus der Reihe „Historische Spaziergänge“
- Publikationen von Geschichte Für Alle e.V. zum Vorzugspreis
- Kostenlose Teilnahme an exklusiven Fortbildungen

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Ort/Datum

Unterschrift

☐ Jahresbeitrag 60,- Euro /

☐ Partnertarif 90,- Euro

DE74 7606 1025 0001 8181 98

Raiffeisenbank Lauf a. d. Pegnitz

Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte

Wiesentalstraße 32 | 90419 Nürnberg | Fax: 0911 - 307 36 16



Großreuth
GRÜN



wbg

Nürnberg
Bauträger

+49 911 8004-147

GREEN ELEVEN – urban. anders.

Townhouses und Eigentumswohnungen
Kuchweg, Nürnberg Großreuth

